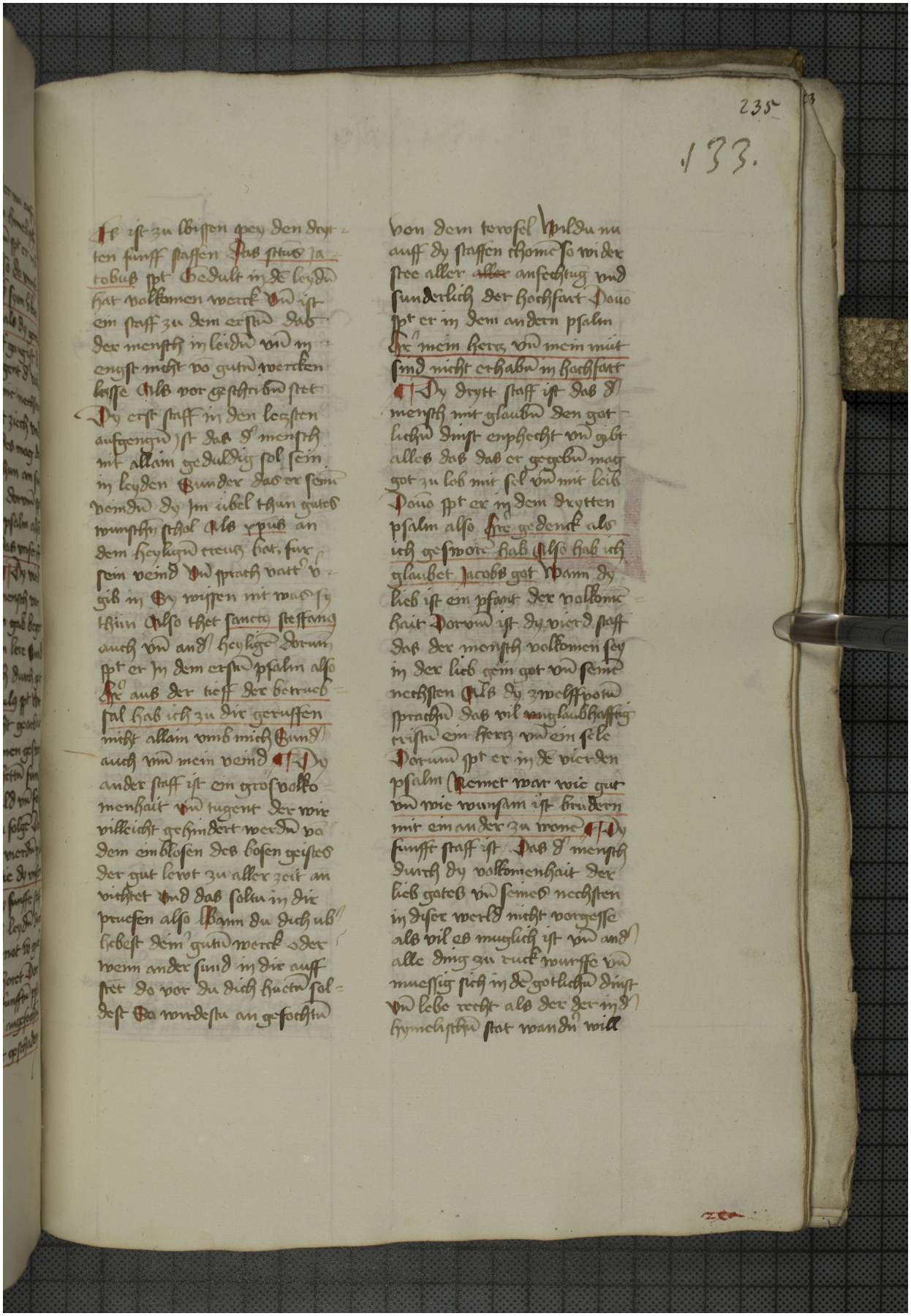
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=25272
Copyright: Lambach, Benediktinerstift



235

133.

Es ist zu lesen prey den drytten
funff staffen Das ersto Ja
tobus spt Gedult in de leyden
hat vollkomen werck Und ist
ein staff zu dem ersten das
der menysch in leiden vnd in
eynst mehr vo gutn werken
lasse Als vor geschriben stet
Dy erst staff in den leysten
aufgenyd ist das d menysch
nit allain geduldig sol sein
in leyden Sunder das er sein
veind dy im ibel thun gutes
wunschn schol Als xpus an
dem heyligen creutz hat. fur
sein veind Und sprach vater v
gib in Dy wissen nit was sy
thun Also thet sanctus stefanus
auch vnd andr heylige Darum
spt er in dem ersten psalm also
Herr aus der tieff der betrub
sal hab ich zu dir gerufen
nicht allain vmb mich Sunder
auch vmb mein veind ¶ Dy
ander staff ist ein gros volko
menhait vnd tugent der wir
villeicht gehindert werden vo
dem einblasen des bosen geistes
der gut lerot zu aller zeit an
vichtet vnd das salu in dir
prueffen also Sam du dich ub
lebest dem gutn werck oder
wem ander sind in dir auff
stet do vor du dich hueten sol
dest Da wurdestu an gefochtn
von dem teufel Wildu nu
auff dy strassen chome so wider
stee aller aller anfechtung vnd
sunderlich der hochfart Darum
spt er in dem andern psalm
Herr mein herz vnd mein mut
sind nicht erhabn in hochfart
¶ Dy drytt staff ist das d
menysch mit glaubn den got
lichn dinst enphecht vnd gibt
alles das das er gegebn mag
got zu lob mit sel vnd mit leib
Darum spt er in dem drytten
psalm also Herr gedenck als
ich geswor hab Also hab ich
glaubet Jacobs got Wann dy
lieb ist ein pfant der vollkome
hait Darum ist dy vierd staff
das der menysch vollkomen sey
in der lieb gein got vnd seinem
nechsten Als dy zwelffpotn
sprachn das wil unglaubhaftig
tristn ein herz vnd ein sele
Darum spt er in de vierden
psalm Seht wie gut
vnd wie wunsam ist brudern
mit ein ander zu wonen ¶ Dy
funfft staff ist Das d menysch
durch dy vollkomenhait der
lieb gotes vnd seines nechsten
in diser welt nicht vergesse
als vil es muglich ist vnd auch
alle ding zu ruck wurffe vnd
muessig sich in de gotlichn dinst
vnd lebe recht als der der in d
hymelstn stat wan du will